

# Volkstimme

Einzelpreis 30 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. Verantwortlicher Redakteur: Albert Böttcher, Magdeburg. — Verantwortlich für den Inhalt: Albert Böttcher, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Böttcher & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprechnummer 1112. Für den Jahrespreis 1921 für die Redaktion 1794, für den Verlag u. die Druckerei 981. Postzeitung: Nr. 1. Nachtrag, Seite 17.

Bezugspreis: Vierteljährlich 12,00 Mk., monatlich 3,70 Mk. Bei den Postämtern Viertelj. 12,00 Mk., monatlich 3,70 Mk. ohne Bestellgeld. Einzelne Nummern 30 Pf. — Anzeigenpreise: die gewöhnliche Nonpareilzeile 1,00 Mk. im Redaktionszeitung 2,50 Mk. Verrentalender Seite 50 Pf. Anzeigen-Konten nicht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen zahlung erfolgt. — Verlagsort: Berlin, Kohlstr. 11.

Nr. 24.

Magdeburg, Sonnabend den 29. Januar 1921.

32. Jahrgang.

## Kirchenwahlen und Sozialdemokratie.

In Berlin haben am letzten Sonntag Kirchenwahlen stattgefunden, die in dem herkömmlichen Ringen zwischen der positiven und der liberalen Richtung wenig bedeutende Verschiebungen brachten. Bemerkenswert für uns war aber an diesem Vorgang die Tatsache, daß sich hier zum erstenmal ein „Bund religiöser Sozialisten“ in den kirchlichen Wahlkampf einmischte, indem er für die liberale Richtung Partei ergriff. Aufrufe dieses Bundes und Artikel des sozialdemokratischen Pastors Genossen Bronde zu diesen Wahlen sind vom „Vorwärts“ veröffentlicht worden.

Zugleich beschäftigt sich die konservative Presse recht eifrig mit Vorgängen auf demselben Gebiet innerhalb der Partei der

### Unabhängigen,

die sich aber nach der entgegengesetzten Richtung bewegen. Die Unabhängigen haben den Beschluß gefaßt, daß sich um ein Mandat ihrer Partei nur derjenige bewerben dürfe, der aus seiner früheren Religionsgemeinschaft ausgeschieden sei. Dieser Beschluß hat begreiflicherweise auch in den Reihen der Unabhängigen Widerspruch erweckt, besonders bei dem Abgeordneten Dr. Rosenfeld, der neulich in einer Versammlung seiner Partei für die Juden das Recht verfocht, in ihrer Religionsgemeinschaft bleiben zu dürfen. Die konservative Presse erhebt nun ein großes Galle darüber und erklärt unter allerhand teils heftigen, teils spöttigen Bemerkungen, so sei es eben in der U. S. P., die Christen müßten auf Befehl der Juden aus ihrer Religionsgemeinschaft austreten, die Juden aber bleiben in der ihren drin.

Der wirkliche Zusammenhang ist freilich ein anderer. Wir kennen ihn noch aus der alten einigen Partei. Damals weigerten sich manche jüdische Genossen, wie zum Beispiel Singer, Eisner und Ludwig Frank, aus ihrer Religionsgemeinschaft auszutreten mit der Begründung, die Juden würden verfolgt und zurückgesetzt, und deshalb lehnten sie einen Austritt, der einer Flucht gleichkomme, ab. Diese Begründung mag stichhaltig sein oder nicht, jedenfalls ist sie sehr ehrenvoll und wirft auf den Charakter derer, die sich zu ihr bekannten, das allerbeste Licht. Die alte Partei hat sich denn auch um diese Angelegenheit weiter nicht gekümmert, sie ließ

### Religion Privatsache

sein und jeden nach seiner Fassung selig werden.

Rosenfeld hatte also sicherlich recht, wenn er für die Juden einen parteimäßigen Austrittszwang ablehnte. Er hat nur übersehen, daß es für Katholiken wie für Protestanten, die Mitglieder einer sozialistischen Partei sind, genau ebenso achtungswürdige Gründe geben kann, in ihrer Religionsgemeinschaft zu verbleiben, wie für die Juden. Eine peinliche Untersuchung darüber anzustellen, ob für eins ihrer Mitglieder ausreichende Gründe zum Verbleiben in einer Religionsgemeinschaft bestehen, steht einer politischen Partei nicht zu. Der Beschluß der Unabhängigen, die Vertrauensstellung mit einer Kandidatur von dem vorherigen Austritt aus der Religionsgemeinschaft abhängig zu machen, war also zweifellos ein schwerer grundsätzlicher und taktischer Mißgriff.

Im Verhältnis zu diesen Erscheinungen ist die Stellung der

### Sozialdemokraten zu den Kirchenwahlen

doppelt bemerkenswert. Selbstverständlich hat es die Partei als solche absolut vermieden, sich in die kirchlichen Kämpfe einzumischen. Sie hat sich auf den Standpunkt gestellt, daß es im freien Willen jedes Parteigenossen steht, aus seiner Religionsgemeinschaft auszutreten oder in ihr zu verbleiben. Sie hat aber hinzugefügt, daß derjenige, der in der Religionsgemeinschaft verbleibe, dort nicht die Rolle eines toten Gewichts spielen dürfe, sondern seine Kraft innerhalb der Religionsgemeinschaft nach seiner Überzeugung betätigen solle. Mehr verlangten die religiösen Sozialisten auch nicht, und mehr konnten sie billigerweise auch nicht verlangen.

Wenn bei den letzten Berliner Kirchenwahlen sich die Positiven noch halten konnten, so kommt das sicherlich zum großen Teile daher, weil die Parole zur Betätigung der kirchlich verbliebenen Sozialdemokraten diesmal noch nicht weit in die Massen gedrungen ist. Zweifellos aber gibt es in Berlin und anderwärts viele Sozialdemokraten, die aus diesem oder jenem Grund in der Kirche verblieben sind und die durch Ausübung ihres kirchlichen Wahlrechts einen sehr starken Einfluß gewinnen könnten. Ihnen könnte

es gelingen, das „Vollwerk der Reaktion“, das die Kirche heute vielfach darstellt, aber durchaus nicht darstellen muß, von innen zu nehmen und das allgemein zu erreichen, was bisher nur in einzelnen Gemeinden — auch in unserm Verbreitungsbezirk — gelungen ist.

Es handelt sich hier um ein Gebiet, auf dem man auch innerhalb derselben Partei verschiedener Meinung sein kann. Aber nach ruhiger Ueberlegung und unter Beiseitestellung aller parteimäßigen Vorurteile will es uns doch bedünken, als ob der Weg der sozialdemokratischen Partei viel klüger gewählt wäre als jener der Unabhängigen. —

## Oberschlesier!

Nur noch wenige Tage,  
dann ist die Frist zur Eintragung in die Stimmliste unwiederbringlich verstrichen

Wendet euch sofort

an die nächste Ortsgruppe der  
Bereinigten Verbände  
heimatstreuer Oberschlesier

### Unabhängige Korruption.

Um die bolschewistische Revolution in Rußland zu machen, wurden Lenin, Trotzki und Kader auf Verlangen der deutschen Obersten Heeresleitung in einem plombierten Salonwagen durch Deutschland kutschiert und einige 50 Millionen Goldmark ließ ihnen Lubendorff abendrein mitgeben.

Ein Gegenstück dazu wird nun bekannt. Däumig, der große Revolutionär, der ehemalige Vorsitzende der Unabhängigen Partei, gab bald nach der Revolution die Zeitschrift „Arbeiterrat“ heraus, in welcher er für sein rädisches Räteystem Propaganda machte. Lange Zeit haben davon die Unabhängigen ihre Agitation bestritten. Die „Rheinische Zeitung“ meldet nun, daß Däumig, als seine Zeitschrift in finanzielle Bedrängnis geriet, sich an die „Reichszentrale für Heimatdienst“ um Unterstützung gewandt hatte. Bekannt wird diese Tatsache durch eine Untersuchung, die auf Antrag des Reichstags über die Geschäftsführung des „Heimatdienstes“ durch einen parlamentarischen Untersuchungsausschuß angefordert wurde. Die „Rheinische Zeitung“ berichtet:

Im Sommer 1918 wurde auf Veranlassung des Ministerialdirektors Deutelmoser, mit Zustimmung des Vizekanzlers v. Bahrer, die „Arbeitsgemeinschaft für staatsbürgerliche und wirtschaftliche Bildung“ gegründet. Sie war ein offizielles Regierungsorgan und wurde von der Regierung besonders dort mit Aktionen betraut, wo es nicht geraten schien, die „Reichszentrale für Heimatdienst“ in die Erscheinung treten zu lassen. Die „Rheinische Zeitung“ führt den Namen lautet, war also eine Regierungskasse des offiziellen Heimatdienstes. Das ist zum Verständnis des Folgenden notwendig:

Im Frühjahr 1919 trat ein Mittelsmann der Redaktion des Däumigschen „Arbeiterrats“ an die Reichszentrale für Heimatdienst mit der Mitteilung heran, daß der „Arbeiterrat“ sich in Geldschwierigkeiten befinde. Die Zeitung des „Arbeiterrats“ wüßte von der Reichszentrale für Heimatdienst das nötige Kapital zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise (also durch die Regierungskasse) könne eine überradikale Entwicklung der Zeitschrift verhindert werden. Es ist besonders interessant, daß der Mittelsmann des Däumigschen „Arbeiterrats“ die Reichszentrale für Heimatdienst wissen ließ, es sei dem „Arbeiterrat“ von herrschenden Seiten Kapital angeboten worden, von denen aber ein unerwünschter Einfluß auf

die Redaktionsführung zu befürchten sei. Von den Regierungsgeldern war also ein solcher „unerwünschter Einfluß“ nicht zu befürchten. (Es wäre interessant, zu erfahren, wer die Kapitalkisten waren, die an einer überradikalen Entwicklung des revolutionären „Arbeiterrats“ so starkes Interesse hatten, daß sie ihr Kapital dafür opfern wollten.)

Besonders wichtig ist, daß der Däumigsche „Arbeiterrat“ sich als Gegenleistung für das Regierungskapital verpflichten wollte, jede Woche einen Artikel von bestimmter Länge in sachlich unterrichtendem Sinn und in der Richtung der sonstigen Bestrebungen des Heimatdienstes im „Arbeiterrat“ unterzubringen.

Die Reichszentrale für Heimatdienst glaubte, eine solche Möglichkeit, auf die radikalen Arbeitermassen durch eine bei ihnen angelegene Zeitschrift beruhigend zu wirken, nicht veräumen zu dürfen. Sie fragte bei ihrer vorgelegten Regierungskasse um Erlaubnis für die Unterstüßung des Däumigschen „Arbeiterrats“ an. Die Regierung war mit der Unterstüßung gegen die Eingehung der oben erwähnten Verpflichtung durch den „Arbeiterrat“ einverstanden. Die Reichszentrale für Heimatdienst hielt es aber, zweifellos um den Angriffen von rechts zu begegnen, nicht für ratsam, das Darlehen selbst als amtliche Stelle zu geben. Darauf wandte sich der Mittelsmann des „Arbeiterrats“ an den vorhin erwähnten Regierungsapparat „Mawabi“. Nun wurde der richtige Weg für die Schließung gefunden. Es wurden dem Däumigschen „Arbeiterrat“ von „Der Arbeitsgemeinschaft Neues Reich“, deren Teilhaber gleichzeitig die Teilhaber der „Mawabi“ waren, 80 000 Mark als verzinsliches Darlehen gegeben. Von diesen 80 000 Mark wurden 5000 Mark den laufenden Krediten entnommen, die die Reichszentrale für Heimatdienst der „Mawabi“ gewährt hatte, also Regierungsgeld. Diese 5000 Mark sind erst im Januar 1920 von der „Mawabi“ an die Reichszentrale für Heimatdienst zurückgezahlt worden. Für den Restbetrag von 25 000 Mark sind von der „Arbeitsgemeinschaft Neues Reich“ Summen verwendet worden, die ihr zur freien Verfügung standen.

Es sieht also so aus: Dem Däumigschen „Arbeiterrat“ standen angeblich „sehr radikale“, wohlhabende Kreise als Geldgeber zur Verfügung. Er hat sich an die Regierung um finanzielle Unterstützung gewandt, und war bereit, dafür regierungsoffizielle Artikel verfaßt in den „Arbeiterrat“ aufzunehmen. Die Reichsregierung hat ihre Zustimmung erteilt. Nur an der Vorrichtung des Heimatdienstes selbst scheiterte das Geschäft. Der „Arbeiterrat“ erhielt aber Regierungsgelder auf indirektem Wege durch die „Mawabi“ bzw. deren Schwesterorganisation, die „Arbeitsgemeinschaft Neues Reich“.

Wirklich, sie sind einander würdig, die Lenin und Däumig! Im übrigen ein Beitrag zum Kapitel Ruffische Redakteure. Wer kann solchen Leuten noch trauen?

Man darf aber wohl die Frage aufwerfen, ob die Crispian, Dittmann, Breitscheid, Ditzmann und Konsorten, die Freunde und damaligen Parteigenossen des Däumig unterrichtet waren von der Art, wie der „Arbeiterrat“ finanziert und geleitet wurde. Die Berliner „Freiheit“ nimmt von den Mitteilungen Notiz, aber sie sagt dazu kein Wort.

Die Verwüstung, welche Leute wie Däumig angerichtet haben, ist ungeheuerlich. Hat man bis jetzt geglaubt, sie seien Phantasten, so konnte man wenigstens annehmen, daß sie ehrlich und aus Ueberzeugung handeln. Nach diesen Mitteilungen wird man das Urteil über die Persönlichkeit revidieren müssen. —

### Auf dem toten Punkte.

Die Pariser Konferenz scheint immer mehr ergebnislos zu verlaufen. Bisher ist noch kein einziger positiver Beschluß gefaßt worden, und die Sabotageagentur, das französische offizielle Telegraphenbureau, zieht bereits die ergebnislose Vertagung der Konferenz als Wahrscheinlichkeit in Betracht. Wenn man schon in der Entwaffnungsfrage zu einer grundsätzlichen Einigung gekommen zu sein scheint, so ist man über das Hauptproblem, die Festsetzung der deutschen Schuldsumme, vollständig auseinandergeraten. Dieses Kunststück hat der neue französische Finanzminister zuwege gebracht. Herr Doumer, der als französischer Finanzsachverständiger sprach, forderte die Kleinigkeit von 212 Milliarden Goldmark. Das wären, nach dem heutigen Stande unsrer Mark, rund zweitausend Milliarden. Das war den Engländern, die gute Redner sind, doch zu starker Tabak. Seitdem klappt die Konferenz nicht mehr.

Man könnte die Forderung des Herrn Doumer mit einem Achselzucken abtun. Ist es gleich Wahnsinn, so hat es doch Methode. Herr Doumer fordert möglichst viel, jene „symbolische Zahl“, von der man seit einiger Zeit so viel in Frankreich redet und worunter man die Summe versteht, die Deutschland eigentlich zahlen müßte, wenn es „nach Recht und Gerechtigkeit“ ainge. Also Herr Doumer fordert







# Unser Inventur-Ausverkauf

nur noch wenige Tage!

Überzeugen Sie sich selbst von unsern billigen Preisen für beste Qualitäten!

Einige Beispiele unsrer Preiswürdigkeit!

**Chroml.-Schuhhalbschuhe**  
mit u. o. Derbysohn, Spangenschuhe, nur moderne Form., gute Fabrikate . . . nur **98.00**

**Braun mahagoni Chevreau-Schuhhalbschuhe**  
und braun inisliert Chevr., eleg. Form., hoher Absatz nur **155.00**

**Lackknöchelsch., Lackspangenschuhe, Lackschuh-schuhe**  
moderne Formen, nur bestes Material nur **185.00**

Um für die bereits verkauften Artikel Ersatz zu schaffen, haben wir weitere

**erstklassige Schuhwaren**

bedeutend im Preise herabgesetzt.

Beachten Sie bitte unsre Schaufenster!

**Damen-R.-Chevr., R.-Box- u. Chroml.-Schuhst.**  
hoher Schaft, mit u. ohne Lackl., bekannt gute Qual. nur **155.00**

**1 Posten Damen-Halbschuhe**  
z. Schnitten u. 1, 2 u. 3 Spangen, Chevreau u. Chromled. beste Fabrikate, elegante Formen. **135.00**

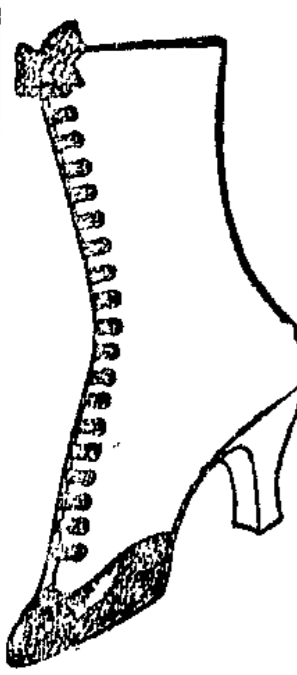
**Herrn-Schuhstiefel**  
fa. R.-Box, garantiert rein Leder, drei verschiedene elegante Formen. **165.00**

Noch ist es Zeit!! Lassen Sie die Gelegenheit nicht vorübergehen!



## Beka

Schuhgesellschaft m. b. H. **Breiteweg 155**



# Kantorowicz' Likörstube

Eröffnung demnächst

**UT** Heute bis Montag **UT**  
Gr. Storchstr. **Buckau**

**TUBEX**  
Das Rätsel der Kriminalistik.  
**3. Teil.**  
5. und 6. Episode.  
Die unheimliche Mühle  
Auskunftel Veritas.

Dazu  
**Die 999. Nacht**  
Hauptdarstellerin:  
**Erna Morena**  
5 Akte 5.

**Henny Porten**  
in dem erschütternden Drama  
**Die goldene Krone**  
5 Akte 5.

**Das eiserne Gesetz**  
Spannendes Detektiv-Abenteuer.

# Kantorowicz' Likörstube

Eröffnung demnächst

Wir empfehlen uns zur Lieferung von sozialistischer und anderer Literatur und bitten um gütigen Zuspruch.  
**Buchhandlung Volksstimme**  
Magdeburg, Große Münzstraße 2.

**Städtische Theater.**  
Sonntag den 29. Januar  
**Stadt-Theater.**  
1. Anrechtstag  
**Die Waktüre.**  
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.  
**Wilhelm-Theater.**  
**Die Sache mit Lola**  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Stauffurt**  
Empfehle  
**la. Grudelofs**  
ohne Karten, laut Vorbericht bei Orchesterbesuche. Geben Sie den selben täglich zum Preise von 18.50 Mk. pro Senter ab.  
**Friedr. Riesenberg**  
Karlstraße 2

**Luisenpark**  
Spielgartenstraße 1c  
Heute Sonnabend den 29. Januar  
**Grosser Maskenball**  
(Redoute)  
In sämtlichen Räumen.  
Der Vorstand.

Salonmusik

# Probst Coburger Hofbräu

Berliner Straße 30/31 Fernspr. 5959 u. 5952

Sonnabend den 29. ds. Mts., abends 7 Uhr  
**Wieder-Eröffnung**  
meines  
**Wein-Restaurants**  
(nach Erweiterungsbau und Neuausstattung)

Die Küche wie sie sein soll | Die Ausstattung eine Sehenswürdigkeit  
Der Wein gut gepflegt :: :: | Der Aufenthalt ein gemütlicher :: ::  
**Tafelmusik!** **Ludwig Probst**

**Fürstenhof-Brunksaal**  
(7 Uhr)  
**Libelle**  
(4 Uhr und 8 Uhr)  
**Diele**  
(4 Uhr und 8 Uhr)  
Nur noch bis Montag:  
**Die großen** 110  
**Januar-Spielpläne**

**Fürstenhof-Tunnel.** 110  
Englisch  
Die original-bayerische Bauerntruppe  
**Hans Sagerer**  
Wochenlohn Eintritt frei

**Operntexte**  
empfiehlt  
Buchhandl. Volksstimme  
Restaur. Alter Viehhof  
Brandenburger Str. 7  
heute Freitag sowie Sonntag  
früh 10 und 4 Uhr nachm.  
**Groß. Preisstat**

Das Neueste!

Das Drolligste!

## Filmtalente heraus!!

Wenn Sie glauben, Talent zum Filmen zu besitzen, so kommen Sie am 1. Februar oder an einem der folgenden Tage in den **Fürstenhof-Prunksaal!** Dort können Sie bei einer Film-Aufnahme mitwirken und am nächsten Abend bereits sich selbst in diesem Film sehen. — Jeder Theaterbesucher hat das Recht, mitzuwirken!

Lachen über Lachen!

Die Tages-Sensation!

**MaBanzug** Ulster, gett. Hose bl. Dam. u. Kind. Mant., g. Stoff, n. D. u. Herr. Schuhe, w. Kinderhüte, ve f. Ramland, Tischlerbrücke 36. 7208  
2 Erfindungsgegenstände (tragen) billig zu verkaufen **Bringer**, Ballenstedter Straße 5. 7206  
**Erfinder** verlangen gegen 1.50 Mk. in Briefmarken den 52seitigen unentbehr. **Erfindungswegweiser**. Patentbureau Böhme, Halberstadt.  
Dunfelbl. Kinderwagen, 1 vert. **Wahlte**, Stettiner Str. 10, 5. pt.

**Neustädter Lichtspiele.**  
Nur 4 Tage! Freitag bis Montag  
**Die Kwannon von Sladern**  
nach dem bekannten Roman der Berliner Illustrierten Zeitung  
Werktag ab 6 Uhr, Sonntag ab 4.30, Beginn der letzten Vorstellung 8.30  
**Voranzeige!**  
Ab Dienstag den 1. Februar 3 Tage!  
Der große wissenschaftliche Belegungsplan  
**Die Geschlechtskrankheiten u. ihre Folgen**  
mit ärztlichem Belegvortrag  
Täglich 2 geschlossene Vorstellungen  
Beginn der 1. Vorstellung 6.30 Uhr  
Beginn der 2. Vorstellung 8.30 Uhr 7187  
Eintrittskarten im Vorverkauf zum ermäßigten Preise von 1.50 Mk. ab heute an der Kasse erhältlich.

**ZENTRAL-THEATER**  
Abendlich 7 Uhr  
Der große Operetten-Erfolg!  
**Die Frau im Hermelin**  
Premieren-Besetzung! Glänzende Ausstattung! Sonntags 2 Vorstellungen!

**Städtisches Orchester Stadttheater**  
Am Mittwoch den 2. Februar d. J., abends 7 Uhr  
**3. Sinfonie-Konzert Abt. B. Faust in der Musik.**  
Öffentliche Hauptprobe am Konzerttage, vormittags 11 Uhr.  
Eintrittskarten bei Heinrichshofen, am Konzerttage an der Theaterkasse.

**Stephanshallen**  
Gastspiel der jugendlichen **Goubrette Trude** sowie 8 erstkl. Solonummern außerdem 1 Lebensbild 1 Burleske.

**Kleinkunstbühne Hohenzollern**  
Nur noch wenige Tage des gediegenen **Januar-Programms.**  
Täglich: **4-Uhr-Tee**  
Jeden Sonntag: **Matinee**  
Café :: Weinrestaurant :: Bar.

# Kantorowicz' Likörstube

Eröffnung demnächst

# Kantorowicz' Likörstube

Eröffnung demnächst

**Raucht Bonitas!**

# Billigste Preise in den Verkaufsstellen des Waren-Vereins:

Soweit Vorrat! — Nicht für Wiederverkäufer!

<b>Zwiebeln</b> gute, trockene Ware . . . . .	Pfund	<b>50</b>	Pf.
In nächster Woche trifft ein weiterer größerer Posten Zwiebeln ein.			
<b>Seringe</b> große . . . . .	Stück	<b>70</b>	Pf.
<b>Bollheringe, 1920er, große</b> . . . . .	Stück	<b>90</b>	Pf.
<b>Reis</b> Vollreis Nr. 4 sehr gute, weiße Qualität . . . . .	Pfund	<b>3.50</b>	
Bruchreis Nr. 4 gerollt . . . . .	Pfund	<b>3.20</b>	
Bruchreis Nr. 5 kleinbrotig . . . . .	Pfund	<b>2.00</b>	
<b>Erbsen</b> gelbe . . . . .	Pfund	<b>2.50</b>	
grüne . . . . .	Pfund	<b>2.50</b>	
<b>Oris</b> marktfrei . . . . .	Pfund	<b>3.50</b>	
Erfolg für Mehrgewicht			
<b>Palmin</b> feinstes Kokosfett . . . . .	1-Pfund-Tafel	<b>14.00</b>	
<b>Kokosfett</b> Iose . . . . .	Pfund	<b>12.50</b>	
<b>Del</b> feines Tafel-Speisöl . . . . .	Pfund	<b>12.50</b>	
<b>Margarine</b> feinste, frische Qualität, bestes deutsches Fabrikat . . . . .	Pfund	<b>12.00</b>	
<b>Schmalz</b> reines Schweineschmalz . . . . .	Pfund	<b>12.50</b>	
<b>Kaffee</b> Nr. 6 sehr preiswert . . . . .	1/2 Pfund	<b>4.75</b>	Pfund 19.00
Nr. 5 sehr gut schmeckend . . . . .	1/2 Pfund	<b>5.25</b>	Pfund 21.00
frisch geröstet Nr. 3 vollkräftiger feiner Geschmack . . . . .	1/2 Pfund	<b>6.50</b>	Pfund 26.00
Nr. 1 hochfeine Mischung von hervorragender Güte . . . . .	1/2 Pfund	<b>7.50</b>	Pfund 30.00
<b>Kakao</b> Nr. 2 . . . . .	1/2 Pfund	<b>4.00</b>	Pfund 16.00
Extramarkte . . . . .	1/2 Pfund	<b>4.50</b>	Pfund 18.00
<b>Kunst-Honig</b> . . . . .	Pfund-Paket	<b>4.40</b>	
<b>Reiskörner</b> . . . . .	Pfund	<b>7.80</b>	
<b>Panin</b> . . . . .	Paket	<b>2.20</b>	
Panin (feinstes Maispudermehl) ist bester Ersatz für Kartoffelmehl. Panin ist genau so zu verwenden wie z. B. Mandamin.			
<b>Bockweizen</b> . . . . .	1/2-Pfund-Dose	<b>5.00</b>	
Bockweizen . . . . .	1/2-Pfund-Dose	<b>10.00</b>	
Bockweizen & Patiss. . . . .	1/2-Pfund-Dose	<b>5.50</b>	
Bockweizen & Patiss. . . . .	1/2-Pfund-Dose	<b>10.50</b>	
<b>Petroleum</b> marktfrei, sehr ausdauernd, weiße sowie schwarze Leuchtöle . . . . .		<b>6.60</b>	

# Waren-Verein

G. m. b. H.

Hauptkontor, Fabrik- und Lagerräume: Halberstädter Straße 12a.

## Verkaufsstellen:

<b>Mittstadt:</b> Breitweg 11 Breitweg 92 Kaiserstraße 101 Kaiserstraße 40a Blumenthalstraße 9 Berliner Straße 27 Johannisberg 8 Pöhlstraße 14 Kleine Storchstraße 8 Große Steinmetzstraße 10b Knochenhauerufer 49	<b>Friedrichstadt, Berber:</b> Craauer Straße 8 Beaterstraße 1 <b>Alte Neustadt:</b> Wittenberger Straße 30 Ignatenstraße 20 Hofenstraße 36 Rothensfer Straße 1 <b>Neue Neustadt:</b> Mittagstraße 4 Koenigsplatz 29 Sundsbürger Straße 1 Neubadensiederstraße 11 Eibeder Straße 16	<b>Wilhelmstadt:</b> Ebenfelder Straße 4 Olvenstedter Straße 32 Jannemannstraße 33 Gr. Diesdorfer Str. 23 Annafraße (Gr. Diesdorfer Straße 217) <b>Sudenburg:</b> Friedenstraße 45 Heselerstraße 2 Fischerstraße 40 Wolfsbühler Str. 19 Braunschweiger Str. 1 Leipziger Straße 48 (Ecke Kruppstraße) Halberstädter Straße 72 Halberstädter Straße 8 (Ecke Leipziger Str.)	<b>Südau u. Insel:</b> Schönebeker Straße 86 Schönebeker Str. 25 Feldstraße 46 (Ecke Neue Straße) Cockquifstraße 19 Sudenburg Straße 4 Wanzleben Straße 14 <b>Sororte:</b> Alt-Fermersleben 83 Alt-Fermersleben 62 Alt-Gaible 24 Alt-Westerhülen 29 Wolfsfelde
<b>Nordfront:</b> Lüneburger Straße 33 Pflügerstraße 15	<b>Pemsdorf:</b> Benzigerder Straße 58	<b>Rothensee:</b> Debitzfelder Straße 31	

**Räumungsverkauf**  
in Damen-Äffern  
Kinder-Mänteln  
Kostüm-Röcken  
Kostümen - Pelzen  
zu günstig. Preisen wegen  
vorgehender Jahreszeit bei  
**Margulies**  
Helleweg 80/81, 1.  
gegenüb. d. Kath.-Kirche.  
Wochenend geöffnet bis 7 1/2 Uhr  
Sonnabends bis 7 Uhr.  
Gegen bar u. auf Kredit.

Kaufe sofort Dam- od. Herr-  
**Fahrrad**  
mit oder ohne Verlesung.  
S. Volgt, Papenstr. 15, pl. r.

**Gesellschafts- und  
Straßengarderobe**  
für jeden Herrn passend, alles  
von erstklassigen Schneidern  
gearbeitet und nur kurze Zeit  
getragen, finden Sie in  
**Frühmanns  
Etagegeschäft**  
Breitweg 87, 1  
gegenüber der Braunebrücke.

**Gegen Frost  
Perniol-Präparate**  
**Hof-Apotheke**  
Breitweg 184,  
— am Ulrichsbogen. —

Weißes Schmalz  
morgen eintrifft. Pfd. 12.40,  
in Zentnerfassern billiger.  
**Margarine**  
Iose u. 1-Pfund-Etische 11.20,  
Danzkäte 7.98  
60/100, sehr billig, Doppelkäte  
mit Stämmel liefert  
**S. Pfannschmidt, Leiterstr. 15**  
Magdeburg — Fernruf 4980.

*ganz oben*

auf der Stufenleiter der Qualität  
steht der altbewährte Schuhputz  
**Pilo**  
Hersteller:  
Adolf Krebs  
Mannheim.  
Verlangen Sie überall **Pilo-Extra** (friedensmäßig hergestellt).

**Schmalz wieder billiger!**  
Weißes amerikanisches  
**Schmalz** wie Friedens-  
qualität **13.00**  
Pfund Nr.  
**Otto Toepper**  
Buttergeschäft zu den drei Kronen.

**Pantoffel**  
in Pflisch u. Tuch, mit prima  
Ledersohle auch an Händler u.  
Hausierer hat billig abzugeben  
**Germann Belerlein**  
H. St. Rogauer Str. 4 a. u. 3 Str.

**Ihr helles Wunder**  
erleben Sie über Glanz und  
Ergieblichkeit von Schuhputz  
Magol. Auswärtiger Schuh-  
putz ist unvorteilhaft, denn  
selbe Reise bezahlen Sie mit.  
Besser und billiger ist  
**MAGOL**  
der schonende Schuhputz  
Heral.: Magol-Gesellschaft m. b. H., Magdeburg.

## Billigste Preise

durch Erparnis der teuren Bodenmiete.

<b>Mäntel</b> aus guten Flauch- und andern Stoffen Nr. 410 250 bis	<b>95</b>
<b>Kostüme</b> feine Formen Nr. 495 350.50 bis	<b>150</b>
<b>Röcke</b> moderne Verarbeitung Nr. 250 145 bis	<b>48</b>
<b>Blusen</b> reizende Muster Nr. 168 85 bis	<b>38</b>
<b>Anzüge und Äffter</b> für Herren u. Jünglinge, gute Verarbeitung, aus guten Stoffen u. Zutaten Nr. 550 bis	<b>155</b>
<b>Hosen</b> in allen modern. Streifen von Nr.	<b>65</b> an

**Sieverlings**  
Etagegeschäft  
17 Jakobstraße 17

## Gelegenheitsläufe!

Wachstuch, 100 cm breit . . . . .	Meter	<b>16.50</b>
Wachstuch, prima . . . . .	Meter	<b>38.00</b>
Arbeiter-Hosen, Pilot . . . . .	nur	<b>69.00</b>
Arbeiter-Hosen, Reifford . . . . .	nur	<b>78.50</b>
Barchent-Männerhemden . . . . .	nur	<b>49.50</b>
Barchent-Frauenhemden . . . . .	nur	<b>39.50</b>
Damen-Blusen, Sportaffon . . . . .	nur	<b>49.00</b>
Damen-Blusen, Seide . . . . .	nur	<b>75.00</b>
Unterröcke, Barchent . . . . .	nur	<b>39.00</b>
Unterröcke, Exifot . . . . .	nur	<b>48.00</b>
Damen-Mäntel . . . . .	nur	<b>190.00</b>
Astrachan-Mäntel . . . . .	nur	<b>425.00</b>
Knaben-Anzüge, gestr., erste Stuk- garter Fabrikate . . . . .	nur	<b>165.00</b>
Einzelne Sweater . . . . .	nur	<b>29.50</b>
Damen-Hemden, Handstickerei . . . . .	nur	<b>39.00</b>
Damen-Hemden, preiswert . . . . .	nur	<b>32.50</b>
Kleiderstoff, Mohärkerpp . . . . .	Meter	<b>39.00</b>
Blusen-Stoffe, Neuheiten . . . . .	Meter	<b>24.50</b>
Schlafdecken, bunt . . . . .	Stück	<b>60.00</b>
Schlafdecken, weiß . . . . .	Stück	<b>55.00</b>
Blaudruck für Kleider . . . . .	Meter	<b>13.50</b>
Schürzensatin . . . . .	Meter	<b>19.50</b>
Hemdentuch . . . . .	Meter	<b>9.50</b>
Hautuch, volle Breite . . . . .	Meter	<b>14.75</b>
Kinder-Strümpfe, Größe 8 . . . . .	nur	<b>6.50</b>
Damen-Strümpfe . . . . .	nur	<b>12.50</b>
Wiener Schürzen . . . . .	nur	<b>22.90</b>
Hauschürzen . . . . .	nur	<b>29.00</b>
Warpschürzen . . . . .	Meter	<b>19.50</b>
Bezugstoffe . . . . .	Meter	<b>17.50</b>
Taschentücher, bunt . . . . .	nur	<b>3.90</b>
Taschentücher, weiß . . . . .	nur	<b>4.90</b>
Strumpfvolle . . . . .	1/6 Bfd.	<b>13.00</b>
Strumpfvolle, prima . . . . .	1/6 Bfd.	<b>19.00</b>
Kinder-Rückchen . . . . .	nur	<b>4.90</b>
Untertailen, gestrikt . . . . .	nur	<b>13.50</b>

**Beginn der Weißen Woche**  
Sonnabend, 29. Januar.  
**Kaufhaus**  
**Erich Heinemann**  
Gr. Münzstr. 15  
bei der Reichsbank.  
— Reste zu Spottpreisen! —

## Waschfrauen!

Um den Waschfrauen Magdeburgs,  
welche unser Klucowasch-Seifenpulver  
noch nicht kennen, Gelegenheit zu  
geben, sich von der Waschkraft, Un-  
schädlichkeit und bequemen Hand-  
habung des Klucowasch zu überzeugen,  
wird demnächst an einem Sonnabend  
nachmittag ein Schrauwaschen im  
Fürstenhof-Tunnel mit anschließender  
Kaffeepause stattfinden.  
Die Waschfrauen wollen ihre Adresse  
unserm Bureau, Prälatenstraße 16,  
schriftlich oder mündlich bekannt-  
geben, worauf ihnen schriftliche Ein-  
ladung zugeht. 270

**Kluge & Co., Seifenfabrik, Magdeburg**





Die letzten  
**8** Schluß-  
Tage

# Rehrhaus in unserm Inventur-Ausverkauf



<b>Kinder-Tuchhausschuhe</b> Eberfelle . . . . . <b>6<sup>80</sup></b>	<b>Damen-Stoffhausschuhe</b> m. Filz, Duffan- und Spaltleder- fellen . . . . . <b>16<sup>35</sup></b>	<b>Damen-Halbschuhe</b> aus Chevreau, Nabenarbeit, mit feinen Fellein . . . . . <b>59</b>	<b>Damen-Schnürstiefel</b> Vog- und Leder- besatz, Tuchfing . . . . . <b>69</b>	<b>Herrn-Leder- Hausschuhe</b> . . . . . <b>43<sup>80</sup></b>
<b>Kinder-Filzschürstiefel</b> feinfarbig . . . . . <b>9<sup>30</sup></b>	<b>Damen-Filz- und kamel- haarstoffartige Schneefeststiefel</b> . . . . . <b>26<sup>35</sup></b>	<b>Feinfarbige Knöchel- und Ein- spangenschuhe</b> . . . . . <b>97</b>	<b>Damen-Lederschür- stiefel</b> auch Led- fappe . . . . . <b>98</b>	<b>Herrn-Schnürstiefel</b> mit und ohne Led- fappe . . . . . <b>98</b>
<b>Tuch-Schnallestiefel</b> Eberfelle und Rappchen 31-35 27-30 25 u. 22-24 18.35 16.35 14.35 10.35	<b>Damen-Lederhausschuhe</b> <b>39<sup>80</sup></b> und <b>29<sup>80</sup></b>	<b>Damen-Lackleder- Spangenschuhe</b> m. Wilfeden-Einfab . . . . . <b>98</b>	<b>Damen-Schnürstiefel</b> Vog, Derby, so- lche Anfertigung . . . . . <b>116</b>	<b>Herrn-Schnürstiefel</b> Derby, wetterfest . . . . . <b>114</b>
<b>Kind.-Lederschürstiefel</b> mit Gled <b>26<sup>80</sup></b> <b>23<sup>80</sup></b> ohne Gled . . . . . <b>23</b>	<b>D.-Leder-Spangenschuhe</b> mit niedrig. Abf. <b>43<sup>80</sup></b> 48.30 und <b>43<sup>80</sup></b>	<b>Damen-Lackleder- Spangenschuhe</b> eica. Ausfertigung . . . . . <b>138</b>	<b>Damen-Schnürstiefel</b> echt Chevreau, Led- fappe, eleg. Kon- firmantenstiefel . . . . . <b>118</b>	<b>Herrn-Schnürstiefel</b> echt Chevreau, Derby, Ledfappe . . . . . <b>118</b>
<b>Mädchen-Schnürstiefel</b> beige Bockleder 31-35 27-30 <b>49</b>	<b>D.-Leder-Spangenschuhe</b> mit hohem Abf. <b>43<sup>80</sup></b>	<b>Damen-Lackleder- Spangenschuhe</b> eica. Ausfertigung . . . . . <b>138</b>	<b>Damen-Schnürstiefel</b> Nabenarbeit, mit klein. Fellein . . . . . <b>137</b>	<b>Herrn-Schnürstiefel</b> R.-Vog, Derby . . . . . <b>129</b>
<b>R.-Chevreauschnürstiefel</b> 31 bis 35 <b>69</b> <b>59</b> 27 bis 30 <b>59</b>	<b>Damen-Wildleder-Halb- schuhe</b> mit hohem Abf. <b>59<sup>30</sup></b>	<b>Lackleder-Schnürhalb- schuhe</b> mit Wild- leder-Einfab . . . . . <b>123</b>	<b>Damen-Schnürstiefel</b> echt Chevreau, Hochschaft . . . . . <b>148</b>	<b>Herrn-Schnürstiefel</b> Nabenarbeit 183.00 168.00 <b>159</b>
<b>Knab.- u. Mädch.-Schnür- stiefel</b> R.-Vog, Derby 31 b. 35 89 27 b. 30 <b>78</b>	<b>Damen-Schnür- u. Blinde- halbschuhe</b> E-romleder . . . . . <b>63<sup>80</sup></b>	<b>Lackleder-Schnürhalb- schuhe</b> beste Naben- arbeit m. kl. Fellein . . . . . <b>139</b>	<b>Damen-Schnürstiefel</b> echt Chevreau, gar- tabelte, feinfarb., Ware, Nabenarb. <b>168</b>	<b>Farbige Herren-Schnür- stiefel</b> naturfarb. und mahagoni . . . . . <b>168</b>
<b>Knaben-Stiefel</b> Gabelleder, wetterfest 33 bis 39 <b>118</b> 31 bis 35 <b>89</b> <b>78</b> 27 bis 30 <b>78</b>	<b>Chevrollin-Schnür-Halb- schuhe</b> auch Ledfappe . . . . . <b>73<sup>30</sup></b>	<b>Lackleder-Schnürhalb- schuhe</b> beste Naben- arbeit m. kl. Fellein . . . . . <b>157</b>	<b>Damen-Schnürstiefel</b> Hochschaft, Led- besatz . . . . . <b>188</b>	<b>Herrn-Halbschuhe</b> Ead und farbige <b>Elegante, farbige Herrnstiefel</b> . . . . . <b>229</b>

Wie verkaufen unsere Restbestände  
rücksichtslos billig.  
Ferner bringen wir  
große Gelegenheitsposten  
erfolgreicher Nabenware,  
teils weil unsortiert, teils weil leicht  
beschädigt, mit bis zu  
**30-40% Ermäßigung.**



Ecke Alte Ulrichstraße,  
eine Treppe.

**165 Breiteweg 165**

Haus Café Sachleben,  
Ecke Alte Ulrichstraße.

## Tabakwaren

zu konkurrenzlos billigsten Preisen  
in großer Auswahl.

**Zigarren** . . . von **35** Pf.  
Beliebte, gut eingeführte Marke, gut im  
Brand rein im Geschmack . . . . . **45** Pf.  
**Zigarren** große Auswahl zu **90** **80** **60** Pf.  
Keine Spezialmarke „Wengel“, große, volle  
Zigarre, rein leberfeste . . . . . **1.00**  
**Zigarillos** rein leberfeste . . . 50 **40** **30** Pf.

### Zigaretten

Sultana, Tosca, Pascha, Alexandria Sport,  
Pico, Gofidit, Dicks Bohne, Adler 4, Haus-  
marke und andre bekannte Sorten **billig**

**Zigarettenpapier**, -hüllen u. -stopfer  
**Aluminium-Spizen** . . . . . nur **75** Pf.

**Shag** besonders preiswert

**Schwarzer Krauter** geeignet zum Anfertigen  
von Zigaretten für **3.00**  
dicke Schagpfeife u. zum Rauchen, Paket nur **3.00**  
**Empico** blaue Packung . . . 50 Gramm nur **3.00**  
weiße Packung . . . bei mir nur **3.00**  
**Regertopf** bei 10 Paketen . . . . . nur **2.85**  
— konkurrenzlos —

**Prinz Albert** in roten Blechboxen . . . **10.00**  
König aus Flug (amerik.) 75 Gramm nur **8.50**  
Virginia-Goldshag . . . . . nur **8.00**  
Prinz Egon, besser orientalisches, Schachtel **9.00**  
Echt feinst. Shag, hell, lang, mild, Schachtel **10.00**

**Rauchtabak** große Auswahl  
billig!

**Amer. Rauchtobak** in Platten  
**Nordh. Rauchtobak** Rolle nur **1.60**  
**Schnupftobak** echt Goldfard **1.00**  
nur bei **1/2**

## Franz Jaenecke

Magdeburg, Große Marktstraße 16  
Geschäft von morgens 8 bis abends 7 Uhr.

## Raucht-Rote Sport

### Cigaretten

Nur echt durch die  
**Zigarettenfabrik CAOVI Bruchsal.**

### ff. Liköre

Prima Weinbrand  
Weinbrand-Perismit  
Sam. Rum, Arrak  
Schwarzwalder  
Schwarzwasser  
Bachelder Brannt.  
Alder Nordhäuser  
H. Vordeauy, Rheinl.  
Mojel- und Südwine  
Traubenjelle und  
Fruchtbaumweine  
Punsch mit und ohne  
Alkohol offeriert billig

**H. Schiller Nachf.**  
Eisfabrik u. Weinhandlg.  
Dr. Münzstr. 11  
1. Laden von Ecke Rahferstr.  
Fernsprecher 1213.  
Wiederverkauf erh. Tabak.

## Meine Inventur-Restbestände in Tapeten!

darunter viele hochwertige Künstler-Muster  
sowie Einkaufswaren  
außergewöhnlich billig geräumt.

Linoleum zum Auslegen.  
Eich-Linoleum. — Linoleum-Teppiche.

### Gustav Neum

Kaiserstraße 55a, am Haselbachplatz.

## Führen

aller Art erdigen (sodort)  
Blau-Radler, Schwedisch, S.  
Telephon 2250 und 247a.

### Derfla

der Kaffee für Feinschmecker  
Köstlich u. preiswert!

**Alfred Beckmann**  
1. Auf dem Königsplatz  
2. Weidenweg 25  
(Ulrichstraße) 3-45

## Egeln Zahn-Praxis

Sprechstunden:  
Wochentags 8-12 Uhr vormittags, 2-4 Uhr nachmittags.  
Sonntags auf vorhergehende Anmeldung. 2.13

Dentist Alfred Borges, Breiteweg 90.

## Der Schuhputz Lodix ist der beste.

Feinstes Terpentin-Wachs-Präparat

### Sidol, der beste Metallputz

### Sirax, das beliebte Scheuermittel

Diese drei Artikel dürfen  
in keinem Haushalt fehlen.

Fabrik: Siegel & Co., Köln a. Rh.

# HEN-SCHU-Kautabak

hergestellt von **Hendess & Schumann, Nordhausen.**  
Generalvertreter  
**Kurt Stockmann, Magdeburg, Olivenstedter Straße 65, Telephon 616**







rechts in den Hofen der Demokratie steuerte. Bei der letzten letzten Reichstagswahl hat die Arbeiterschaft infolge der Vergebung durch Unstabilität die Sozialdemokratie nicht genügend unterstützt, so daß die bürgerlichen Parteien erstarben. Am 20. Februar hat es die Arbeiterschaft in der Hand die Scharte wieder auszuweisen. Für die Republik, gegen Monarchie und Reaktion! Seine Stimme den Bürgerlichen, alle geschlossen für die Sozialdemokratie. In den Landtag, Provinziallandtag und Preistag dürfen nur Männer geschickt werden, die mit der Arbeiterschaft leben und fühlen. Trotzdem die Führer und Bürgerlichen und Unabhängigen in der Versammlung anwesend waren, meldete sich keiner zum Worte. Genosse Graßwies nach, wie das Großkapital der Landesgräber des Mittelstandes, der Kleinrentner-treibenden ist, und nicht die Sozialdemokratie, wie die Kapitalisten behaupteten. Der Vorsitzende, Genosse Dähnhardt, forderte auf, die Ausführungen unserer Redner zu beherzigen und sich mehr mit den politischen Tagesfragen zu beschäftigen, indem man sich dem Sozialdemokratischen Verein anschließe und die „Vollstimme“ lese. Den Frauen ist die Frauenzeitung „Die Gleichheit“ sehr zu empfehlen. Die Versammlung hat bewiesen, daß in unserm Orte die Sache der Sozialdemokratie gut steht, wenn alle sich in den Dienst der Partei stellen.

Wolmirstedt. Vor einer gut besuchten Versammlung sprach Genosse Dähnhausen (Magdeburg) über die Wahlen. In erster Zeit werden die Wähler vor Entscheidungen gestellt, die von schmerzlicher Bedeutung für das Volksganze sein werden. Die rechtsstehenden Parteien, Deutschnationale und Deutsche Volkspartei, mit ihren „Fachministern“ haben Mäßigkeit versagt, nachdem sie durch das unverständliche Verhalten der Unabhängigen zu Einfluß gelangt sind. Durch die „Aufbauparteien“ haben sich die Verhältnisse schnell verschlechtert, laufen doch die Bestrebungen der Reichsparteien auf nichts anderes hinaus, als die Kapitalisten noch reicher, die Massen des Volkes dagegen noch ärmer zu machen. Die Wähler sollten daher aus den Reichstagswahlen vom 6. Juni gelernt haben und nicht wieder auf die Versprechungen der bürgerlichen Parteien hineinfallen, sie dürfen auch nicht aus Verärgerung sich den linksradikalen Parteien verschreiben, sondern müssen auf der Bahn der Demokratie bleiben, die uns in zäher Arbeit wieder aufwärts führen wird. Die einzige zuverlässige Partei, die sich auf diesem Wege für die Interessen des arbeitenden Volkes einsetzt, ist die Sozialdemokratische Partei. Sie mache den Wählern keine Versprechungen, von denen sie nicht von vornherein fest überzeugt sei, daß sie sie auch einlösen kann. Mit dem Zu-

stand der schrankenlosen kapitalistischen Ausbeutung der Bodenschätze und der Arbeiterschaft muß rücksichtslos aufgeräumt werden. Das deutsche Volk führt unter ungeheuren Lasten, während die Bergbauinteressenten Dividenden von 25, 30 und mehr Prozenten einstecken. Der gesamte im Bergbau erzielte Uberschuss muß für das Volk verwendet werden. Die Sozialdemokratische Partei muß siegreich aus den Wahlen hervorgehen. Dazu muß aber jeder mitwirken. Es ist notwendig, daß sich jeder Parteigenosse und jede Parteigenossin an den Wahlarbeiten in regster Weise beteiligt und für die weitere Ausbreitung der sozialdemokratischen Parteiorganisation und der „Vollstimme“ tätig ist.

Kalle. Die Angst vor der Wahrheit trat bei den Deutschnationalen in ihrer ersten Wählerversammlung deutlich zutage. Der deutschnationale Rektor Schimp gab bei Eröffnung der Versammlung bekannt, daß es sich nicht um eine öffentliche mit freier Aussprache handle. Fräulein Niebe (Magdeburg) wollte also ihre politische Weisheit ohne Gefahr der Kritik verpacken. Das ist recht bezeichnend für diese Herrschaften, die das Volk ins Unglück gestürzt haben.

### Kleine Chronik.

Bahnhof Landshut in Flammen? Der Bahnhof von Landshut in Niederbayern soll seit Donnerstag nachmittag in Flammen stehen. Nähere Einzelheiten waren nicht zu erfahren, da das Fernspreckamt nicht in der Lage war, Verbindungen mit Landshut zustande zu bringen und die Auskunft erteilte, daß sämtliche Telefonverbindungen durch den Brand zerstört seien.

Brautstücke für Graupen abzugeben. In einem kuffiger Blatt steht folgende Anzeige:

Brautstücke, einmal gebraucht, 2 Meter lang, gestickt, 160 um 130 Kronen. Nehme Graupen, Hafertreis in Tausch.

So weit sind wir gekommen! Einen Brautstücke (einmal gebraucht) für ein Graupengericht. Bald wird für Graupen eine Braut zu haben sein.

### Sport und Spiele.

Touristenverein „Die Naturfreunde“, Ortsgruppe Magdeburg, zentrale Wien. Am Sonntag den 29. und Montag den 30. d. M. veranfaßt die Ortsgruppe Magdeburg eine Exkursion über Halberstadt, Kahrenstein, Kahrenstein, Wernsche zurück nach Halberstadt. Am Sonntagabend 7.10 Uhr ab Hauptbahnhof nach Halberstadt; dort ist für Übernachtung gesorgt.

### Bereins-Kalender.

Wird nur gegen Vorausbestellung, die Seite 10 d. Ztg. aufgenommen. Besondere der Rubrikarbeiten. Sonntag den 29. Januar, abends 8 Uhr, Sitzung im Volksbildungsverein, 1. Bezirk, im Saal des 30. Januar, vorm. 10 Uhr, Besichtigung im „Admiralpalast“, Duden. Der wichtigen Tagesordnung halber müßten die Vereine durch ihre Delegierten vertreten sein. Arbeiter-Kraftfahrerverband Goldbach. Sämtliche Gewerkschaften und Saalfahrer von Magdeburg und Umgebung treffen sich am Sonntag den 30. Januar, vormittags 9 Uhr, in den Sudenburger Festhallen zum Teufelstanz.

### Briefkasten.

H. B., Mitbürgermeister und andre. In welchem Stenogramm Ihre Kinder erziehen lassen wollen, können Sie bestimmen. Sie können bestimme Ihre Kinder erziehen lassen, es aber auch die Eltern bestimmen. Zur Konfirmation Ihrer Kinder können Sie aber keine Befehle erteilen. Das ist eine heilige Entscheidung, der sich niemand in unterwerfen braucht. Wollen Sie, daß Ihre Kinder konfirmiert werden, müssen Sie auch die Anordnungen der Kirche nachkommen. Wenn Sie aber aus der Kirche ausgegrenzt sind und konfessionell sein wollen, lassen Sie auch Ihre Kinder weder taufen noch konfirmieren. — H. A. Protestanten dürfen in allen Stenogrammen die nur „Kinder des Landes“, heute bezeichnet man alle Hand- und Kopfarbeiter mit Protestanten. Verbredet ist natürlich Unfug. Über den Schwindel von der gekauften Wisa glaubt, dem ist nicht zu helfen. Überhaupt werden von den Gegnern im Wahlkampf noch viele solcher traffen Unwahrscheinlichkeiten aufgeführt, um die Wahrheit bei der Arbeiterschaft gegen ihre Führer zu erregen. Also, kräftig solchen Schwindlern entgegenzutreten.

### Wasserstände.

		+ bedeutet über, - unter Null.			
Ort	Wasserstand	Ort	Wasserstand	Ort	Wasserstand
Darobitz	27. 1. + 0,00	Düben	-	Brandenburg	-
Brandels	+ 1,54	Elbe	0,07	Oberpegel	27. 1. + 2,20
Reinitz	+ 1,67	Gaule	-	Brandenburg	-
Reinitz	+ 1,67	Großh.	+ 3,14	Oberpegel	27. 1. + 2,20
Außig	+ 2,12	Fretha	+ 3,7	Brandenburg	-
Dresden	+ 0,73	Nernburg	+ 3,1	Unterpegel	+ 1,70
Bergau	+ 3,08	Salbe Oberpegel	+ 2,35	Kathnew	+ 1,70
Wittenberg	-	Salbe Unterpegel	+ 3,04	Kathnew	-
Koblenz	+ 3,24	Grübene	+ 3,08	Unterpegel	+ 1,08
Itzen	+ 2,5			Savelberg	+ 2,85
Barby	+ 3,6				
Magdeburg	+ 2,80				
Zangerhünde	+ 3,06				
Wittenberge	+ 2,89				
Kernig	+ 2,90				
Wittenberge	+ 2,90				
Barbau	+ 1,8				
Bohlenburg	+ 1,8				
Sohnstorf	+ 2,20				

**Peter Georgialis**  
Kaiserstraße 97

## Voranzeige für meine Kundschaft



Am Montag den 31. Januar beginnt der

# Räumungs-Verkauf

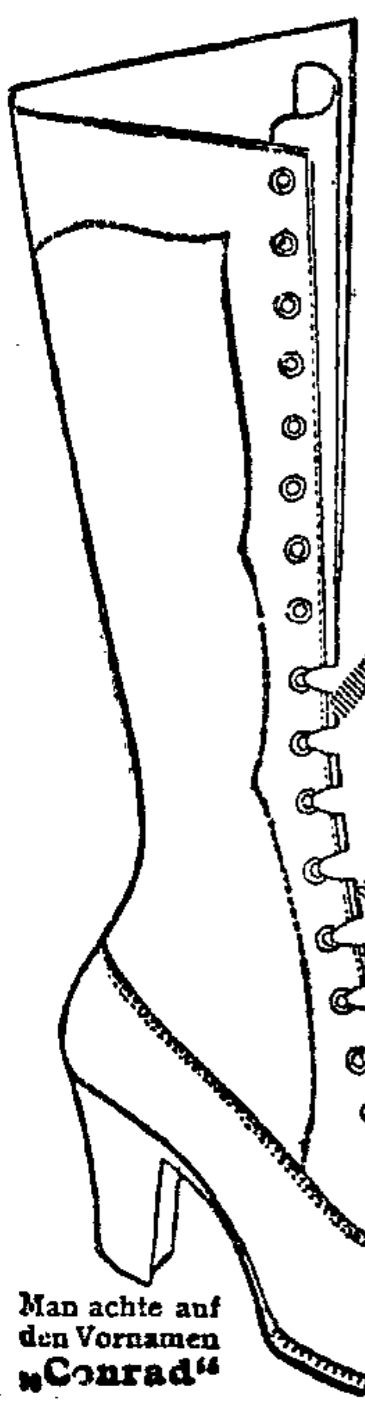
in allen Abteilungen zu bedeutend ermäßigten Preisen für meine erprobten Qualitätswaren

Zur Konfirmation  
**Rostum- u. Anzugstoffe**  
— blau und schwarz.  
Große Posten in Marengo, Cheviot, Tuch, 140/150 cm breit, zum Aussuchen, von  
**95 Mark pro Meter**  
Damenslister, Kostüme, Röcke, Blusen usw.  
Bettens Gelegenheitskäufe, Mäntelbrüde 33.

Prima  
**geschlachtete Fettschweine**  
(Batzonier) haben Anfang der Woche zu äußersten Tagespreisen abzugeben  
**Traege & Selle**  
Magdeburg, Schlachthof  
Telephon 8563 und 8124.

**Eier**  
frische, hiesige Landeier  
**Mk 1.70 das Stck.**  
kommen nachmittags von 3 bis 6 Uhr zum Verkauf.  
Abgabe nicht unter 60 Stück  
**Vereinigte Eiergroßhändler, G. m. b. H.**  
Fermus 8484, Viktorstraße 5, Fermus 8151.

**Großer Lagerkeller**  
mit Eingang von der Straße zu vermieten. 7200  
**Meyer Michaelis, Gr. Marktstr. 16.**  
**Billig! Salzheringe Billig!**  
1920er, weißfleischige, Stück schon von 50 Pfg. an, selbstmarinierte Heringe Stück 90 Pfg., saure Gurken, schöne feste Ware, 4 Stück 1.00 Mk. und 3 Stück 1.00 Mk., Heringensalat und Heringssogen stets vorrätig  
**Spezial-Heringshdlg. Dr. Steinernetzstr. 2.**



...über wie 5 Jochen

An der Kasse in Abzug gebracht werden auf Einzelpaare, Restbestände sowie auf warme Winterschuhe **20% BAR-RABATT**

**Schuhfabrik**  
**Conrad**  
Verkaufsstelle  
**Magdeburg: Nur Alter Markt 11**  
**& Cie. A. G. Burg b. Magdbg.**

Herrenstiefel		Damenstiefel	
gut Arbeits- und Strassenstiefel, solides Fabrikat	98.-	hocheleg. Leder-Spangenschuh, modern. Absatz	88.-
echt R.-Chevr., Besuchstiefel, eleg. Passform	148.-	solid. Strassenstiefel, in guter Lederverarbeitung	108.-
echt Boxkalf, Gesellschaftstiefel, Ersatz für Mass.....	198.-	schicker Gesellschaftstiefel, m. echt. Lackkappe moderne Form	138.-

Unser Fabrikat wird in Haltbarkeit und Passform nicht übertroffen

Man achte auf den Vornamen „Conrad“

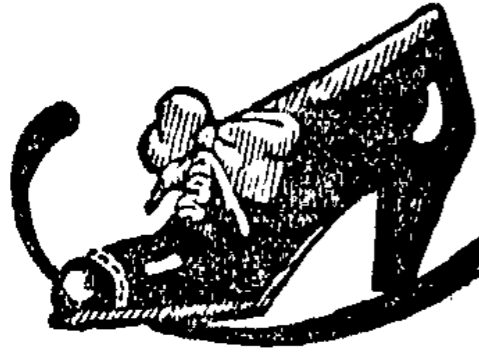
# Unser Riesen-Sonderverkauf in Schuhwerk

87 Breiteweg 87

gegenüber  
Braunehirschstr.

Telephon 4689.

**SCHUHHAUS**



**Solle**

beginnt Sonnabend den 29. Januar.

Zum Verkauf gelangt nur reguläre tadellose Ware. Es ist uns unmöglich, die vielen Artikel alle hier aufzuführen. Wir geben unter Nr. 1 bis 10 nur einige Beispiele unsers außergewöhnlichen Angebots wieder. Diese Nummern sind im Schaufenster deutlich sichtbar ausgestellt. —

Nr. 1. Halbschuhe braun Abart, Brandstöße, Sobie, Abfah, Kappen aus Leder . . . . . **35<sup>00</sup>**

Nr. 2. Kinder-Stiefel extra starke Leder-Ausführung 31-35 69,00 27-30 **62<sup>00</sup>**

Nr. 3. Halbschuhe sehr elegant und haltbar, echt Chevreau, auch Lacktappe . . . . . **98<sup>00</sup>**

Nr. 4. Damen-Stiefel moderne Form, auch Hochschaft, echt R.-Der und K.-Chevreau . . . . . **116<sup>00</sup>**

Nr. 5. Damen-Stiefel hochelegante Ausführung, Hochschaft, kurzes Blatt . . . . . **145<sup>00</sup>**

## Enormer Preisabschlag

auf sämtliche

Filzschuhe — — Pantoffel  
Herren- und Damen-Gamaschen  
Gummischeuhe.

**Auf Einzelpaare**  
trotz der billigen Preise  
**20% Extra-Rabatt!**

Neu eingetroffen:

Elegante braune Herren-Stiefel.

Nr. 6. Herren-Stiefel extra starke Leder-Ausführung, Gebrauchstiefel . **98<sup>00</sup>**

Nr. 7. Herren-Stiefel eleganter Straßentiefel, gute Leder-Ausführung **108<sup>50</sup>**

Nr. 8. Herren-Stiefel feiner Bogleder, besonders zu empfehlen, elegant **133<sup>00</sup>**

Nr. 9. Halbschuhe für Herren, besonders elegante, feine Ausführung. **165<sup>00</sup>**

Nr. 10. Turnschuhe mit Ledersohle, Größe 31/35 18,00 Größe 27/30 **15<sup>50</sup>**

### Nur noch 2 Tage großer Inventar-Restverkauf

- Wollene Männersocken . . . Paar 10,50 **9.50**
- Wollene Frauenstrümpfe . . . Paar **21.50**
- Baumwollene Frauenstrümpfe . . . Paar **9.50**
- Reinwollenes Strickgarn schwarz und grau 5 Pfund **78.00**
- Barchenthemden Ia. schwere Qualität Stück 59,00 **52.00**
- Kostümstoffe zum Aussuchen . . . Stück **45.00**
- Wollene Mantelhaushie grün u. blau Meter **95.00**

Kostüm- u. Anzugstoffe in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen!

E. Rudolf Faß, Bismarckstr. 48, I.



Seifenpulver & Bleichsoda

sind das Ergebnis langjähriger Arbeit u. bieten Gewähr für einwandfreie Qualität

Chemische Fabrik Küas G.m.b.H. Köln.

Generalvertreter und Fabriklager:

Fritz de la Porte, Magdeburg, Kaiser-Friedrich-Straße 23.

**Mütter** gehen jetzt ihren Kindern Lebertran-Emulsion mit Eigelb Lecithin Marke „Ovophal“ Hof-Apotheke Breiteweg 158 am Ulrichbogen, Magdeburg Versand nach auswärts.

**Frauenhaar** kauft zu höchsten Tagespreisen Deutsche Frauenhaarsammlg. Heydeckstr. 5, I.

Berleib-Institut von Gesellschaft Anzügen Möbel, Tischlerstraße Nr. 15/16. Fernsprecher 8286.

Möbeltransporte innerhalb der Stadt, über Land bzw. per Bahn ohne jede Umladung führt billigst aus. Ernst Funke jetzt Buckau, An d. Elbe 8, Telefon Nr. 4400.. 86

### Meyer Michaelis

Leberhandlung 25 Magdeburg, Große Marktstraße 16 gegründet 1864 Fernspr. 1424

Günstigste Bezugsquelle für Leder und sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel.

Futterschweine große und kleine, zu verkaufen bei Karl Neubauer, Groß-Robertleben.

Reichhalt. kräft. Mittags- u. Abendessen à 2,25 Brl. Saft. und Cognachaus Kiste Koff. Schwertf. ger. 22/7130

**Salzsäure** große und kleine Posten billigst. Herm. Busche, Wilhelmstraße 11.

**Klein's Tabake** betriebligen in Qualität und Preisen. K 158 Bezugsquellen durch Klein's Tabakfabriken o. H.-G. Schifferstadt 288 (Rheinluf.)

### Wirtin

(Schuhputz) u. u. u. -lg. -Dosen vorrätig Ernst Feigenspan chemische Fabrikate, Viktorstr. 1, am Hauptbahnh. Fernsprecher 8106.

Das Beste vom Besten

**Ehlenbecks Kautabak** in Qualität erstklassig. 100 Rollen oder Stangen 140 Brl. franko inkl. Verz. u. Vanberolte. Für Großisten Vorzugspreis. Fabrik-Verlage 39

**Bernh. Sterner**, Magdeburg-Wilhelmstr. 15. Tel. 6095.

### Billige Mützen

auch im Einzelverkauf zu Fabrikpreisen. 2912 **Albert Pillar**, Mühlentorstr. 15, Kronsprinzenstraße 8, Hausflur links, kein Laden.

## Zur Konfirmation

kaufen sorgsame Eltern den Anzug ihres Sohnes am besten in einem erstklassigen Spezialgeschäft, dessen Ruf als grundlegende, leistungsfähigste Bezugsquelle seit Jahren wohlbegründet ist.

Unsre Firma widmet speziell dem Artikel

### Konfirmanten-Anzüge

ganz besondere Sorgfalt. Nur gute, tragfähige Qualitäten werden aufs beste verarbeitet bei Verwendung prima Zutaten.

Sie finden bei uns:

Immer die größte Auswahl!  
Immer die billigsten Preise!

**Schreiber u. Sundermann.**

••••• Eine neue Sendung •••••

**Schweineeschmalz** garantiert rein 12.50 Pfund

19 eigne Verkaufsstellen. frisch eingetroffen. 19 eigne Verkaufsstellen. Vereinigte Butter-Spezialgeschäfte Magdeburgs

**Butter-Zentrale** U. S. Völker

- Breiteweg 55 93 Schneebeker Str. 100
- Müllerstraße 4 93 Halberstädter Str. 107
- Olovenbeker Straße 61 Südböcker Straße 32
- Große Dickdorfer Straße 224 Kraemer Straße 7, Ecke Seumarkt
- Saßstraße 5 3/4 Alter Markt 3/4
- Jacobstraße 21
- Gustav-Wolff-Str. 29
- Grünearmstraße 9/10
- Breiteweg 282
- Schneebeker Str. 109a
- Halberstädter Str. 41
- Olovenbeker Str. 49a
- Hohepfortstraße 62
- Annastraße 44